

FRITZ TANNER

Kleine Angst
vor großen Tieren



17



ERNST REINHARDT VERLAG MÜNCHEN / BASEL

INHALT

I. <i>Der Ausgang.</i>	7
Keine Angst vor langen Einleitungen!	7
Es gibt kein Leben ohne Furcht!	8
Und Ghandi? — Und Jesus?	10
Und die Angst?	12
Das Ein und Alles.	14
II. <i>Die großen Tiere.</i>	17
„Eine Frau, wenn sie gebiert ...“	17
Der Brummelbär.	23
Erlkönig — oder „der schwarze Mann“	29
Dunkel muß nicht finster sein.	36
Der liebe Gott ist böse!	39
Und „Unser Vater“ gilt nicht mehr!	48
Ein Wort zum Mutterleitbild.	59
„Kinder, gebt aufs Buch mir acht!“	63
Das große Tier heißt Sex!	68
„Du Taugenichts, du Tagedieb!“	82
Klausurennot, Examensangst	90
Professor, Doktor und der Chef.	96
„Vom Gleis bitte, Herr Präsident!“	103
„Meine Wenigkeit . . .“ und „der Sprechende“	105
„Ich bin nur der Müller“.	111
Nur eine Frau!	119
Und die Komplexe?	123
Der Hauptmann im Nachthemd	127
Die große Macht des kleinen „man“.	129
„Ein Schnupfen hockt auf der Terrasse“	137
Hunde und Hasenfüße.	142
Nicht einsam werden!	145
Ängste in der Ehe	150
„Adam, wo bist du?“	154

<i>///. Der Ausklang.</i>	.158
Ein Brett genügte.	.158
Wir müssen Burgen haben.	.159
„Mein Heim, meine Burg“.	.160
Doch, die eigene Möglichkeit?.	.162
Du.	.164
„In der Welt habt ihr Angst ...“.	.166